

🍄 Schnellkurs der wichtigsten Gattungen!

🍄 Wie unterscheide ich die einzelnen Gattungen?

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
Ackerlinge	braun rostbraun bis tabakbraun	<p>Fruchtkörper: ... zart bis fleischig.</p> <p>Hut: ... meist kahl, trocken bis schmierig, möglicherweise Velumreste.</p> <p>Stiel: ... Stiele trocken mit oder ohne Ring, zum Teil wurzelnd.</p> <p>Lamellen: ... aufsteigend angeheftet bis breit angewachsen.</p> <p>Sonstiges: ... Voreilender Ackerling, mehlig riechend und schmeckend.</p> <p>Speisewert: ... meist essbar, keine gefährlichen Giftpilze in dieser Gattung.</p> <p>Pilzbeispiele: ... Voreilender Ackerling, Rissiger Ackerling, Lederbrauner Ackerling, Südlicher Ackerling, Falber Ackerling, Samtiger Ackerling, Geschwänzter Ackerling, Halbkugeliger Ackerling, Glänzender Ackerling.</p>
Becherlinge	farblos	<p>Fruchtkörper: ... meist ungestielt oder schüsselförmig.</p> <p>Hut: ... Innenseite mit Fruchtschicht überzogen, Fleisch brüchig, verletzt zum Teil farbig milchend.</p> <p>Stiel: ... Auf Erde Holz Brandstellen.</p> <p>Frucht: ... keine.</p> <p>Sonstiges: ... schöne Pilze – schützenswert!</p> <p>Speisewert: ... meist ungenießbar!</p> <p>Pilzbeispiele: ... Kastanienbrauner Becherling, Gelbfleischiger Becherling, Braunvioletter, Violettmilchender Becherling, Gelbmilchender Becherling, Riesen Becherling, Blasiger Becherling, Rundsporiger Becherling, Tiegelförmiger Becherling, Halbkugeliger Borstling, Glänzender Schwarzborstling, Anemonenbecherling.</p>
Blättlinge	weiß	<p>Fruchtkörper: ... meist klein, flach bis konsolenförmig, dünnfleischig, seltener kompakt.</p> <p>Hut: ... auch fast hutlos, Fleisch rost- bis zimtbraun, zäh- bis korkartig.</p> <p>Stiel: ...kein.</p> <p>Frucht: ... oft eher labyrinthisch bis kammerig aufgebaut.</p> <p>Sonstiges: ... extremer Holzzerstörer, Myzel zersetzt inneres von Holzbalken usw.</p> <p>Speisewert: ... ungenießbar!</p> <p>Pilzbeispiele: ... Zaun Blättling, Tannen Blättling, Balken Blättling</p>
Borstentramete	weiß	<p>Fruchtkörper: ... konsolen- bis fächerförmig,</p> <p>Hut: ... braun, zäh, korkartig, Oberseite stets grob behaart, Fleisch blass Holzfarben.</p> <p>Stiel: ... kein</p> <p>Frucht: ... porlingsartig.</p> <p>Sonstiges: ... Weißfäuleerreger.</p> <p>Speisewert: ... alle Arten ungenießbar!</p> <p>Pilzbeispiele: ... Braune Borstentramete, Blasse Borstentramete.</p>
Boviste, Kartoffelboviste, Hartboviste	braun olivebraun bis dunkelbraun	<p>Fruchtkörper: ... knollenförmig, derb und schwer, innen gelblich, später schwärzlich werdend. Fast das gesamte Innere reift zur Sporenmasse. Durch Scheitelöffnung entweichend. Steriler Stielteil fehlend bis reduziert, seltener deutlich entwickelt.</p> <p>Hut: ... reif leicht vom Pilzgeflecht lösend.</p> <p>Stiel: ... Wurzelansatz.</p> <p>Frucht: ... bei Reife in pulveriger Sporenmasse zerfallend.</p> <p>Sonstiges: ... Wenn innen weiß essbar! Sollte nie gelb oder andere Farben aufweisen. Beim Durchschneiden auf Lamellen achten, sind Lamellenumrandungen sichtbar könnte sich in der kleinen Kugel ein Knollenblätterpilz verbergen!</p> <p>Speisewert: ... alle Arten jung essbar; wenn innen weiß!</p> <p>Pilzbeispiele: ... Schwärzender Bovist, Bleigrauer Bovist, Sumpfbovist, Hain Bovist, Winziger Bovist, Kleiner Scheiben Bovist, Riesen Bovist, Kartoffel Bovist, Hart Boviste, Dickschaliger Bovist, Dünnschaliger Bovist, Gefederter Bovist, Gelbflockiger</p>

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
		Bovist, Mittelmeer Bovist. Erbsenstreuling.
Dachpilze	rosa	<p>Fruchtkörper: ... dachförmig ausgebreitet. Hut: ... meist dachartig abgeflacht. Stiel: ... Stiel vollfleischig ohne Ring und Scheide meist auf Holz. Lamellen: ... lange blass, frei, bei Reife rötlich, freistehend. Sonstiges: ... einige Arten mit Rettichgeruch. Grauer Dachpilz leicht giftig Psilocybin. Speisewert: ... fast alle Arten essbar, keine gefährlichen Giftpilze, Mittelmäßiger Speisepilz Mischpilzgeeignet. Pilzbeispiele: ... Rehbrauner Dachpilz, Schwarzschnidiger Dachpilz, Grauer Dachpilz, Graugrüner Dachpilz, Seidiger Dachpilz, Graugescheitelter Dachpilz, Löwengelber Dachpilz, Weißlicher Dachpilz, Graustieliger Adern Dachpilz, Gelbstieliger Dachpilz, Flaumiger Dachpilz. Blutblättriger Zwerg Schirmling.</p>
Dickfüße	gelblich ocker bis rostbraun	<p>Fruchtkörper: ... kompakt mit dicklichem Fuß. Hut: ... trocken, höchstens jung schwach klebrig. Stiel: ... zylindrisch bis keulig, nie mit gerandeter Knolle, trocken. Lamellen: ... Lamellen mit oder ohne violette Farben. Sonstiges: ... Familie Schleierlinge! Speisewert: ... meist keine Speisepilze, einige gefährlich giftig oder unbekannt giftige Arten! Pilzbeispiele: ... Lila Dickfuß, Bocks Dickfuß, Weißvioletter Dickfuß, Violettgrauer Dickfuß, Braunvioletter Dickfuß, Rostbrauner Dickfuß, Entfärbender Dickfuß, Ockerblättriger Dickfuß, Kupferschuppiger Dickfuß, Weiden Dickfuß.</p>
Drüslinge	weiß	<p>Fruchtkörper: ... flächig-, gallertartig, weichlich, beim Trocknen hornartig einschrumpfend. Hut: ... Fruchtschicht mit drüsenartigen Warzen. Stiel: ... ohne Stiel auf totem Holz wachsend. Frucht: ... flächig-, gallertartig, weichlich, beim Trocknen hornartig einschrumpfend. Sonstiges: ... Weißfäuleerreger Speisewert: ... ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Warziger Drüsling, Abgestutzter Drüsling, Kandisbrauner Drüsling.</p>
Duftstachelinge	weiß	<p>Fruchtkörper: ... gestielt. Hut: ... Fleisch korkig. Stiel: ... kurz. Frucht: ... Hutunterseite mit elastischen Stacheln, Sonstiges: ... Geruch beim antrocknen deutlich nach Maggi oder Liebstöckel. Speisewert: ... ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Schwarzer Duftstacheling, Schwarzweißer Duftstacheling, Becherförmiger Duftstacheling.</p>
Düngerlinge	schwarz	<p>Fruchtkörper: ... parabolisch, kegelig, glockig, halbkugelig, meist hygrophan. Hut: ... Huthaut trocken, selten klebrig. Stiel: ... unberingt, selten beringt, zerbrechlich faserig. Lamellen: ... angewachsen, – durch zeitlich versetzte Sporenreife gescheckt, reif schwärzlich. Sonstiges: ... meist auf Wiesen wachsend. Speisewert: ... ungenießbar, teils giftig, psylo. Pilzbeispiele: ... Ring Düngerling, Glocken Düngerling, Spitzer Düngerling, Dunkelrandiger Düngerling, Dunkler Düngerling, Punktiersporiger Düngerling, Muschel Krempling.</p>
Egerlinge, Champignons,	braun	<p>Fruchtkörper: ... kugelig und später dachförmig ausgebreitet. Hut: ... fleischig, kahl bis schuppig, trocken. Stiel: ... weiß, beringt. Lamellen: ... erst rosa oder gräulich, dann braun, frei – nicht angewachsen. Sonstiges: ... starke Schwermetallbelastung bei wildwachsenden Arten. Speisewert: ... die meisten essbar – keine tödlich giftigen Arten! Pilzbeispiele: ... giftig sind nur Karbol, Perluhn und Rebhuhnchampignon. Essbar: Zucht Champignon, Stadt Champignon, Wiesen Champignon, Flockiger Champignon, Gedrungener Champignon, Gegürtelter Champignon, Wald</p>

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
		Champignon, Breitschuppiger Champignon, Riesen Champignon, Schaf Champignon, Rissigschuppiger Champignon, Schiefknolliger Anis Champignon, Dünnfleischiger Anis Champignon, Großsporiger, Weinrötlicher Zwerg Champignon, Keulenfüßiger Zwerg Champignon, Triften Zwerg Champignon.
Egerlingsschirmlinge	weiß (später rosa)	Fruchtkörper: ... kugelig und später dachförmig ausgebreitet. Hut: ... trocken, oft hellfarbig. Stiel: ... beringt. Lamellen: ... weiß, cremefarben bis rosa, frei nicht angewachsen. Sonstiges: ... Parkanlagen und Wiesen. Speisewert: ... alle essbar – Verwechslungsgefahr mit Knollenblätterpilze Pilzbeispiele: ... Seidiger Egerlingsschirmling, Rosablättriger Egerlingsschirmling, Büscheliger Egerlingsschirmling.
Ellerlinge - Wachsblättler	weiß	Fruchtkörper: ... meist glasig, weiche Konsistenz aber trocken. Hut: ... trocken. Stiel: ... trocken, relativ dünn. Lamellen: ... dicklich, entfernt stehend, herablaufend, wachsartig. Sonstiges: ...meist auf Wiesen wachsend. Ellerlinge gehören neuerstens zur Gruppe der Saftlinge. Speisewert: ... alle essbar jedoch bedeutungslos. Pilzbeispiele: ... Glasigweißer Ellerling, Orange Ellerling.
Erdsterne	braun schwarzbraun	Fruchtkörper: ... bei Reife sternförmig. Hut: ... in der Mitte mit freigelegter Staubkugel in deren Inneres die Sporenmasse enthalten ist. Stiel: ... kein Stiel, Boden wachsend. Frucht: ... Sporen durch eine zentrale Öffnung entweichend. Sonstiges: ... selten. Speisewert: ... ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Gewimperter Erdstern, Halskrausen Erdstern, Kleiner Nest Erdstern, Rotbrauner Erdstern, Dunkler Erdstern, Schwarzköpfiger Erdstern. Wetterstern. Sternstäubling.
Fälblinge	braun rostbraun bis lehmfarben	Fruchtkörper: ... mit falben eintönigen Farben. Hut: ... schmierig, kahl. Stiel: ... trocken mit oder ohne Cortinareste selten beringt. Lamellen: ... reif typisch Milchkaffeefarben, oft tränend. Sonstiges: ... oft Rettichgeruch. Speisewert: ... meist giftige Arten. Pilzbeispiele: ... Tonblasser Fälbling, Weißfleischiger Fälbling, Langstieliger Fälbling, Rettich Fälbling, Bräunender Fälbling, Kuhbrauner Fälbling, Dunkelscheibiger Fälbling, Wurzelnder Fälbling.
Feuerschwämme	weiß bis gelbbraunlich	Fruchtkörper: ... konsolenförmig oder hutlos, Fruchtkörper stets mehrjährig. Hut: ... ohne deutlich unterscheidbarer Kruste, Konsistenz holzig. Stiel: ... kein. Poren/Röhren: ... Fleisch und Röhrenschicht rost- bis rotbraun. Sonstiges: ... Weißfäuleerreger. Speisewert: ... ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Gemeiner, Schwarzer Feuerschwamm, Eichen Feuerschwamm, Tannen Feuerschwamm, Kiefern Feuerschwamm, Stachelbeer-Feuerschwamm, Sanddorn Feuerschwamm, Wulstiger Feuerschwamm, Rostbrauner Feuerschwamm, Polsterförmiger Feuerschwamm.
Filzkremplinge	braun bräunlich lehmbräunlich	Fruchtkörper: ... ritterlings- bis trichterlingsähnlich. Hut: ... haarig, bewimpert oder fast kahl. Huthaut leicht schmierig. Stiel: ... trocken, unberingt. Lamellen: ... leicht am Stiel herablaufend. Sonstiges: ... Selten. Speisewert: ... ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Bewimperter Filzkrempling, Metrods Filzkrempling.

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
Filzporlinge	gelblich rostgelblich	<p>Fruchtkörper: ... unregelmäßig gelappt. Hut: ... ungezont. Fleisch rostbraun. Stiel: ... kurzgestielt. Poren/Röhren: ... Unterseite mit Röhren. Sonstiges: ... Holz und Wurzeln Weißfäuleerreger. Speisewert: ... ungenießbar, einige essbar. Pilzbeispiele: ... Gestielter Filzporling, Dreieckiger Filzporling, Leber Reischling, Schwefel Porling, Kiefern Braunporling, Riesenporling, Klapperschwamm, Berg Porling, Birken Porling, Eichen Zungenporling.</p>
Flämmlinge	gelb bis rostbraun	<p>Fruchtkörper: ... Leuchtende, farbenfrohe meist orange/gelbe Pilze an Holz. Hut: ... gelbfuchsig, trocken, kahl bis faserschuppig, zum Teil fleischig. Stiel: ... trocken, faserig, selten beringt. Lamellen: ... gelblich bis rostfarben, breit angewachsen. Sonstiges: ... sehr farbenprächtig! Speisewert: ... Alle Arten wegen Bitterkeit ungenießbar. Pilzbeispiele: ... Geflecktblättriger Flämmling und Beringter Flämmling.</p>
Fleischstachelinge	braun	<p>Fruchtkörper: ... Stachelige Pilze am Boden. Hut: ... Konsistenz fleischig nicht korkartig. Stiel: ... zentral bis seitlich gestielt. Frucht: ... graue bis bräunlichen Stacheln. Sonstiges: ... einige widerlich riechende Arten. Speisewert: ... meist ungenießbar! Habichtspilz essbar. Pilzbeispiele: ... Habichts Stacheling, Violetter Stacheling, Widerlicher Stacheling.</p>
Gelbfüße, Schmierlinge	braun dunkelbraun olivebraun, schwarzbraun	<p>Fruchtkörper: ... fleischig. Hut: ... schleimig, schmierig oder selten trocken. Stiel: ... dick, weich, lang, keine Knolle oder Ring. Lamellen: ... bei Reife dunkel, dicklich, entfernt stehend, weit herablaufend. Sonstiges: ... einige verfärben sich beim Kochen bläulich. Speisewert: ... alle essbar. Pilzbeispiele: ... Kupferroter Gelbfuß, Filziger Gelbfuß, Großer (Kuhmaul)Gelbfuß, Gefleckter Gelbfuß, Rosaroter Gelbfuß.</p>
Gitterlinge, Tintenfischpilze	schwarz oliveschwarz	<p>Fruchtkörper: ... aus Hexenei entstehend. Hut: ... reif krakenartig oder wie eine weitmaschige Gitterkugel aussehend. Stiel: ... korkartige Substanz. Frucht: ... Innen mit aasartigem und stinkender Sporenmasse. Sonstiges: ... selten. Speisewert: ... alle ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Tintenfischpilz, Roter Gitterling, Gestreifter Teuerling, Tiegel Teuerling, Vollgestopfter Nestling.</p>
Glucken	gelblich cremefarben	<p>Fruchtkörper: ... badeschwammartig, hirnartig. Hut: ... einen gemeinsamen Strunk entspringend. Stiel: ... Strunk an Holzreste wachsend. Frucht: ... Windungen mit krausen wellig bandartigen verwachsenen Elementen, von der Fruchtschicht bereits überzogen. Sonstiges: ... Braunfäuleerreger. Speisewert: ... alle essbar. Keine Giftpilze! Pilzbeispiele: ... Krause Glucke, Eichen Glucke, Breitblättrige Glucke.</p>
Graublattrübling, Graublatt	weiß	<p>Fruchtkörper: ... mit Rüblings-, Trichterlings- oder Helmlingshabitus. Hut: ... mit düsteren Farben, hygrophan, trocken. Stiel: ...relativ dünn. Lamellen: ... oft mit grauem oder bräunlichem Ton, ausgebuchtet bis gerade angewachsen. Sonstiges: ... kleine Pilze ca. bis 8 cm auf Boden wachsend. Speisewert: ... alle ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Geruchloses Graublatt, Ranzigmehliges Graublatt, Sumpf Graublatt, Brandstellen Graublatt, Kohlen Graublatt. Kohlen Nabeling.</p>

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
Großkeulen	weiß	<p>Fruchtkörper: ... keulenförmig. Hut: ... vollfleischig, relativ groß. Stiel: ... langgezogen, breitlich. Frucht: ... Keulenartig. Sonstiges: ... Fleisch färbt sich mit Eisensulfatlösung grün. Speisewert: ... teils essbar – teils ungenießbar. Pilzbeispiele: ... Herkules, Abgestutze Keule, Zungen Keule, Abgestutze Keule.</p>
Gürtelfüße, Wasserköpfe	gelblich ocker bis rostbraun	<p>Fruchtkörper: ... kompakt bis zart, (Wasserköpfe). Hut: ... wenig farbenfreudig, trocken, oft hygrophan. Stiel: ... trocken, vom Velum gegürtelt oder genattert (Gürtelfüße) oder kahl (Wasserköpfe), nicht ausblassende Arten von Dickfüßen schwer unterscheidbar. Lamellen: ... bräunlich, ocker. Sonstiges: ... Huthaut und Fleisch färbt sich mit Kaliumhydroxid schwarzbraun, manchmal nach Geranien (Pelargonien) riechend. Speisewert: ... alle ungenießbar! Giftpilze in dieser Gattung nicht ausgeschlossen, keine Speisepilze bekannt! Pilzbeispiele: ... Geschmückter Gürtelfuß, Zimtroter Gürtelfuß, Wohlriechender Gürtelfuß, Rettich Gürtelfuß, Dunkelbrauner Gürtelfuß, Breitblättriger Gürtelfuß, Bekränzter Gürtelfuß, Duftender Gürtelfuß, Weißflockiger Gürtelfuß.</p>
Häublinge	gelblich rostgelb, rostbraun	<p>Fruchtkörper: ... Zart, dünnhäutig. Hut: ... meist trocken, ausbleichend, mit oder ohne Velumspuren. Stiel: ... trocken, flockig oder kahl, selten häutig beringt. Lamellen: ... angewachsen. Sonstiges: ... auf Moos, Erde und Holz wachsend. Speisewert: ... alle ungenießbar bis giftig! Tödliche giftige Arten mit dabei – Gifthäubling! Pilzbeispiele: ... Gesäumter Häubling, Braunfüßiger Häubling, Atkinsons Häubling, Nadelholz (Gift) Häubling, Spitzhütiger Häubling, Gestiefelter Häubling, Großsporiger Häubling, Honiggelber Erlenschitzling, Bernsteinfüßiger Schnitzling.</p>
Hautköpfe	gelblich ocker bis rostbraun	<p>Fruchtkörper: ... relativ dünnfleischig. Hut: ... Hut nicht hygrophan. Huthaut trocken mit den Farben gelb, oliv, orange bis blutrot. Stiel: ... trocken, teils mit farbigem Velum. Lamellen: ... auffallend lebhaft gefärbt, oliv, gelb, safranfarben, orange, blut oder kaminrot. Sonstiges: ... Fleisch mit Alkohol abfärbend. Pilze wurden zum Färben von Textilien verwendet. Speisewert: ... viele Arten giftig! Pilzbeispiele: ... Blutblättriger Hautkopf, Rotgenatterter Hautkopf, Blutroter Hautkopf, Zimt Hautkopf, Gelbblättriger Hautkopf, Torfmoos Hautkopf.</p>
Hirschtrüffel	braun dunkelbraun	<p>Fruchtkörper: ... kugelig knollig. Hut: ... mit derber meist feinwarzig Rinde. Stiel: ... manchmal mit papillierter Rinde. Sporenbhälter: ... Inneres bei Reife schwarzbraun, einheitlich oder grob gekammert, nicht marmoriert, pulverartig zerfallend. Sonstiges: ... Wildschein Delikatesse. Speisewert: ... alle ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Kleinwarzige Hirschtrüffel, Stachelige Hirschtrüffel.</p>
Holzkeulen	schwarz	<p>Fruchtkörper: ... unregelmäßig keulenförmig. Hut: ... außen schwarz, innen weißlich. Konsistenz holzig bis zäh. Stiel: ... oft langgezogen breit. Frucht: ... Schläuche und Sporen werden in kleinen rundlichen schwarzen Kernbechern erzeugt, die dicht unter der Oberfläche liegen und nach außen münden. Sonstiges: ... oft vielgestaltig. Speisewert: ... alle ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Vielgestaltige Holzkeule, Langstielige</p>

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
		Holzkeule, Geweihförmige Holzkeule.
Kahlköpfe	braun dunkelbraun	Fruchtkörper: ... hygrophan, spitzkegelig, helmlingsartig. Hut: ... meist klebrig bis schmierig, völlig kahl oder mit flockigen Velumreste. Stiel: ... trocken, gewöhnlich ringlos. Lamellen: ... reif fast schwarzbraun, zum Teil gescheckt, breit angewachsen. Sonstiges: ...meist auf Wiesen und Weiden wachsend. Speisewert: ...giftig - Psylopilze . Pilzbeispiele: ... Mist Kahlkopf, Trockener Kahlkopf, Heide Kahlkopf, Spitzkegeliger Kahlkopf, Heu Düngerring.
Kohlenbeeren	schwarz	Fruchtkörper: ... halbkugelig bis krustenförmig. Hut: ... Konsistenz holzig, Kernbecher – im Inneren mit Schläuchen mit Sporen – schwarz. Stiel: ...kein Stiel – halbkugeliger Pilz. Sporenbehälter: ... innen schwarz gefärbt. Sonstiges: ... unter der gesamten Oberfläche in zwei Lagen verteilt. Speisewert: ... alle ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Rötliche Kohlenbeere, Vielgestaltige Kohlenbeere, Brandkrustenpilz, Kugelpilz, Eckenscheibchen, Zungen Kernkeule.
Korallen (Clavulina)	weiß	Fruchtkörper: ... keulen- oder korallenförmig. Hut: ... mit weißlichen bis grauen Farben. Fleisch weißlich brüchig. Stiel: ... keulen- oder korallenförmig. Frucht: ... korallenförmig, Substanz fleischig brüchig. Sonstiges: ... auf Boden und Holz wachend. Speisewert: ... wenige essbare Arten, einige giftig, keine tödlich giftige Arten, viele ungenießbar. Pilzbeispiele: ... Graue Koralle, Kammförmige Koralle, Runzelige Koralle.
Korallen (Ramaria)	gelblich ockergelblich	Fruchtkörper: ... korallenförmig. Hut: ... korallenartig verzweigt, meist gelblich, ocker bis lachsrosa, Stiel: ... korallenförmig. Frucht: ... korallenförmig, Substanz fleischig brüchig. Sonstiges: ... auf Boden und Holz wachend. Speisewert: ...wenige essbare Arten, einige giftig, keine tödlich giftige Arten, viele ungenießbar. Schützenswert. Korallen als Speisepilz geschmacklich nicht geeignet – meist minderwertig. Pilzbeispiele: ... Rötliche Koralle, Blasse Koralle, Goldgelbe Koralle, Gerbwerdende Koralle, Blutrotfleckende Koralle, Largents Koralle, Dreifarbige Koralle, Buchen Koralle, Sattgelbe Koralle, Steife Koralle, Flattrige Koralle, Kiefern Koralle, Zierliche Koralle, Gelbspitzige Koralle, Becher Koralle.
Korkstachelinge	braun	Fruchtkörper: ... gestielt. Hut: ... mit elastischen reif bräunlichen Stacheln. Stiel: ... gestielt. Stacheln: ... stachelig, korkartig, gezont. Sonstiges: ... Fleischgeruch im Schnitt oft mehlig. Speisewert: ... alle ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Scharfer Korkstacheling, Orangelgelber Korkstacheling, Bläulicher Korkstacheling, Grubiger Korkstacheling, Gehäufter Korkstacheling, Gelber Korkstacheling.
Körnchenschirmlinge	weiß	Fruchtkörper: ... Kleine Schirmlinge, ausgebreitete schirmartige kleine Hüte. Hut: ... orange, grau, hellbraun, rötlich, trocken, mit körnigem abwaschbarem Belag. Stiel: ... körnig, mehlig mit flockiger Ringzone oder häutigem Ring. Lamellen: ... hellfarben weißlich angewachsen. Sonstiges: ...nach Scheunenstaub riechend. Speisewert: ... meist essbar, minderwertig. Wegen Verwechslungsgefahr mit kleinen tödlichen Schirmlingen diese Pilze meiden.

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
		<p>Pilzbeispiele: ... Amiant Körnchenschirmling, Rostgelber Körnchenschirmling, Starkriechender Körnchenschirmling, Rostroter Körnchenschirmling, Zinnoberroter Körnchenschirmling, Schuppenwulstlinge.</p>
Kremplingsartige	braun rostbraun bis olivebraun	<p>Fruchtkörper: ... eingerollte braune seitlich gestielte Pilze. Hut: ... trocken bis klebrig, Rand lang eingerollt. Stiel: ... zentral bis seitlich, kahl bis samtig. Lamellen: ... gedrängt, herablaufend mit Querverbindungen, leicht ablösbar, dünn, schmal. Sonstiges: ... Kremplinge: Muscarinhaltig, Blutzersetzend, Allergieesche Reaktionen. Dienen in der chemischen Industrie zur Gewinnung von Clitocybin (Antibiotikum). Auf Holz/Nadelstroh unter Fichte, Kiefer, Lärche wachsend. Speisewert: ...tödlich giftig bis ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Kahler Krempling, Samtfußkrempling, Erlen Krempling, Glimmerschüppling.</p>
Leistlinge, Pfifferlinge	gelblich cremegelblich	<p>Fruchtkörper: ... in Hut und Stiel eingeteilt. Hut: ... zentral gestielt, oft dünnfleischig. Stiel: ...lang, dünn, dick, mit Leisten verwachsen. Leisten: ... Hutschicht mit lamellenähnlichen oder adrigen Leisten. Sonstiges: ...alle sehr gute Speisepilze. Speisewert: ... fast alle essbar. Pilzbeispiele: ... Echter Pfifferling, Blasser Pfifferling, Grauer Leistling, Trompetenpfifferling, Gelbstieliger Trompetenpfifferling, Starkriechender Leistling, Totentrompete (Herbsttrompete), Schweinsohr, Kohlen Leistling.</p>
Lorcheln	weiß	<p>Fruchtkörper: ... aus Hut und Stiel bestehend geteilt oder kelchförmig, nicht durchgehend hohl. Hut: ... bräunlich kraus, sattel- oder schalenförmig, Fleisch brüchig. Stiel: ... längsrippig hochgezogen. Frucht: ... Hut und Stiel mit gehirnartigen Windungen. Sonstiges: ...Folgezersetzer. Speisewert: ... tödlich giftig bis ungenießbar! Selten essbar! Pilzbeispiele: ... Frühjahrs Lorchel, Riesen Lorchel, Bischofsmütze, Herbst Lorchel (Krause Lorchel), Gruben Lorchel, Rippenstielige Lorchel, Elastische Lorchel, Weißstielige Lorchel, Becherförmige Lorchel, Sattelförmige Lorchel, Hochgerippte Lorchel, Schwarzweiße Lorchel, Grauweiße Lorchel, Lederige Lorchel, Grauer Langfüßler, Filziger Langfüßler, Gemeiner Orangebecherling, Mennigfarbiger Borstling, Österreichischer Prachtbecherling, Kronenbecherling, Morchelbecherling, Größter Scheibling.</p>
Mehlschirmlinge	rosa lachsrosa	<p>Fruchtkörper: ... schirmlingsähnlich. Hut: ... durch einen zelligen Belag wie mehlig reifig bestäubt aussehend, Hutbelag abwaschbar bzw. kann durch Regen abgewaschen sein. Stiel: ... häutig beringt, Ring unbeweglich oder mit bunter Gürtelzone. Lamellen: ... weiß oder hellfarbig, frei. Sonstiges: ...kleine Pilze – keine Speisepilze. Speisewert: ... giftig bis ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Violetter Mehlschirmling, Weißer Mehlschirmling, Seidiger Schirmling, Gelber Faltenschirmling.</p>
Milchlinge, Reizker	weiß bis ocker	<p>Fruchtkörper: ... spröde, brüchig, bei Verletzung Milch</p>

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
		<p>austretend. Hut: ... kahl bis zottig, trocken oder schmierig, oft konzentrisch gezont. Stiel: ... zylindrisch, bald hohl werdend, ringlos. Lamellen: ... angewachsen. Sonstiges: ... Übergattung Sprödblättler – wie Täublinge. – Alle mild schmeckenden essbar. Speisewert: ... alle milden essbar! Pilzbeispiele: ... Wolliger Milchling, Scharfmilchender Wolliger Milchling, Langstieliger Pfeffer Milchling, Grünender Pfeffer Milchling, Flaumiger Milchling, Olivebrauner Milchling, Grubiger Milchling, Pechschwarzer Milchling, Flügelsporiger Milchling, Rosaanlaufender Milchling, Graugrüner Milchling, Braunfleckender Milchling, Ungezonter Violett Milchling, Graublasser Milchling, Nordischer Milchling, Fleischblasser Milchling, Rosascheckiger Milchling, Goldflüssiger Milchling, Lärchen Milchling, Bergwald Zonen Milchling, Schöner Zonen Milchling, Queradriger Milchling, Hasel Milchling, Graufleckiger Milchling, Blasser Milchling, Dunkler Duft Milchling, Rotbrauner Milchling, Torfmoos Milchling, Kampfer Milchling, Rotgegürtelter Milchling, Eichen Milchling, Süßlicher Milchling, Milder Milchling, Scharfer Schwefel Milchling, Milder Schwefel Milchling, Erlen Milchling, Birken Reizker, Echter Reizker, Fichten Reizker, Lachs Reizker, Kiefern Reizker, Bruch Reizker, Möhrenkopf, Brätling.</p>
Mistpilze	braun rostbraun	<p>Fruchtkörper: ... Grazil. Hut: ... dünnfleischig, auffällig gefärbt, feucht klebrig. Stiel: ... trocken, unberingt. Lamellen: ... schmal angeheftet. Sonstiges: ... auf Mist seltener auf Holz. Speisewert: ... ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Gold Mistpilz, Rosafarbener Mistpilz, Netzaderiger Mistpilz.</p>
Morcheln	gelblich cremefarben	<p>Fruchtkörper: ... aus Hut und Stiel bestehend. Hut: ... mit wabenartigen Vertiefungen, an der Oberfläche die sporenbildende Fruchtschicht. Stiel: ... aus Hut und Stiel bestehend. Frucht: ... innen durchgehend hohl, brüchig. Sonstiges: ... sehr gute Frühjahrespilze. Speisewert: ... alle essbar! Pilzbeispiele: ... Speise Morchel, Spitz Morchel, Halbfreie Morchel, Fingerhut Verpel, Böhmisches Verpel (Runzel Verpel).</p>
Mürblinge, Faserlinge, Zärtlinge	braun dunkelbraun, schwarzbraun, rötlichbraun, schwarz	<p>Fruchtkörper: ... meist zerbrechlich. Hut: ... trocken, meist hygrophan, schuppig, flockig oder kahl, weder gefurcht noch zerfließend. Stiel: ... kahl bis flockig, manchmal wurzelnd, meist ringlos. Lamellen: ... angewachsen, nicht zerfließend. Sonstiges: ... auf Erde, Dung, Holz wachsend. Speisewert: ... meist ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Schokoladenbrauner Mürbling, Langstieliger Faserling, Medusenhaupt, Wässriger Mürbling, Behangener Faserling, Grauweißer Faserling, Büscheliger Faserling, Beifuss Zärtling, Kohlen Faserling, Mist Faserling, Weg Zärtling, Rotschneidiger Zärtling, Weißschneidiger Zärtling, Geschwänzter Zärtling, Steifstieliger Mürbling, Früher Mürbling, Wildschweinkot Zärtling, Halm Faserling, Tränender Saumpilz.</p>
Muschelinge	weiß	<p>Fruchtkörper: ... muschelförmig. Hut: ... mit gelatinöser Schicht, fleischig. Stiel: ... meist seitlich gestielt oder ungestielt, selten zentral gestielt. Lamellen: ... herablaufend. Sonstiges: ... Boden und totem Holz. Speisewert: ... meist ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Erd Muscheling, Grauer Muscheling, Ausgebreiteter Muscheling.</p>
Ohrlappenpilze	weiß	<p>Fruchtkörper: ... mit gelatinös knorpeliger etwas zähfleischige Konsistenz, trocken hornartig. Hut: ... lappig, dabei fast ohrmuschelförmig.</p>

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
		<p>Stiel: ... fast ohne. Frucht: ... Glatte bis wellige Unterseite mit Fruchtschicht. Sonstiges: ...Gallertartig auf Holz wachend. Speisewert: ... essbar! ...ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Judasohr, Gezonter Ohrklappenpilz, Pappel Becherrindenschwamm, Klebriger Hörnling, Riesen Gallertträne, Gelbweißer Gallertbecher.</p>
Öhrlinge	farblos	<p>Fruchtkörper: ... ohrförmig oder Kelch bis becherartig und dann einseitig eingeschnitten. Hut: ... Basis kurz stielartig zusammengezogen. Stiel: ... ohrklappenförmig am Boden haftend. Frucht: ... Die Fruchtschicht wird auf der Innenseite gebildet. Sonstiges: ...oft sandig. Speisewert: ... essbar bis... ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Eselsohr, Zierlicher Öhrling, Hasensohr, Kröten Öhrling, Ledergelber Öhrling, Lederiger Öhrling.</p>
Porlinge:	weiß	<p>Fruchtkörper: ... fleischig, zäh, elastisch, zentral seitlich gestielt. Hut: ... trocken, filzig bis schuppig. Stiel: ...mit und ohne. Poren/Röhren: ... Unterseite mit dünner Röhrenschicht. Sonstiges: ... Holzbewohner. Speisewert: ... jung essbar bis... meist ungenießbar hart! Pilzbeispiele: ... Schuppiger Porling, Kleiner Schuppen Porling, Winter Porling, Mai Porling, Weitlöcheriger Porling, Bienenwaben Porling, Löwengelber Porling, Schwarzroter Porling, Dauer Porling.</p>
Porlinge: Harzporlinge	weiß	<p>Fruchtkörper: ... Konsolen bis fächerförmig. Hut: ... flach dunkelhütig, oberseits oft mit teerartigen harziger Kruste. Poren/Röhren: ...porenartige Hutunterseite. Sonstiges: ... Weißfäuleerreger. Speisewert: ... ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Schwarzgebänderter Harzporling, Laubholz Harzporling, Wurzelschwamm.</p>
Porlinge: Lackporlinge	braun rostbraun	<p>Fruchtkörper: ... meist einjährig. Hut: ... konsolenförmig, seltener gestielt mit dünner Lack- oder Harzkruste. Stiel: ... Fleisch holzig, zäh, elastisch, teils korkig. Poren/Röhren: ... Röhren braun mit weißlichen feinen Poren. Sonstiges: ... Weißfäuleerreger. Speisewert: ... ungenießbar! Als Pulver Heilpilz. Pilzbeispiele: ... Flacher Lackporling, Wulstiger Lackporling, Kupferroter Lackporling, Glänzender Lackporling, Dunkler Lackporling.</p>
Porlinge: Lederporlinge	weiß	<p>Fruchtkörper: ... Hut: ... sehr dünnfleischig, lederig, zäh. Stiel: ... Fleisch zweischichtig aufgebaut. Poren/Röhren: ... Röhren mit vorherrschenden violetten bis fleischlila Farbtönen. Sonstiges: ... auf Holz wachsend, Weißfäuleerreger. Speisewert: ... ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Violetter Lederporling, Zahnförmiger Lederporling, Orangeporiger Knorpelporling, Veränderlicher Spaltporling, Großporige Datronie.</p>
Porlinge: Rauchporlinge	weiß	<p>Fruchtkörper: ... flach konsolenartig. Hut: ...zäh elastisch, oft in dachziegelartigen Gruppen stehend. Stiel: ...kein Stiel. Poren/Röhren: ... Röhrenschicht mit grauen Poren, dunkle dünne Linie trennt Poren. Sonstiges: ... auf Holz wachsend, Weißfäuleerreger. Speisewert: ... ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Angebrannter Rauchporling, Graugelber Rauchporling, Rötende Tramete, Eichen Wirrling.</p>
Porlinge: Saftporlinge, Weichporlinge	weiß	<p>Fruchtkörper: ... konsolenförmig bis polsterförmig. Hut: ... mit weicher saftreicher Konsistenz etwas am Substrat herablaufend, relativ dickfleischig, anfangs saftreich. Stiel: ... kein Stiel.</p>

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
		<p>Poren/Röhren: ... Röhren relativ lang feinporig, etwas herablaufend, rundporig. Sonstiges: ... auf Holz wachsend Speisewert: ... ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Safrangelber Saftporling, Apfelbaum Saftporling, Nördlicher Porling, Blauer Saftporling, Bitterer Saftporling, Grauweißer Saftporling, Fleckender Saftporling, Gloeozystiden Saftporling, Gilbernde Kiefer Tramete.</p>
<p>Porlinge: Schafporlinge, Semmelporlinge</p>	<p>weiß meist</p>	<p>Fruchtkörper: ... fleischig, kurzgestielt. Hut: ... trocken, matt, unregelmäßig verbogen, weiß, ocker, grau, braun, grün. Stiel: ... kurzgestielt. Poren/Röhren: ... am Stiel herablaufender unsererseits mit schmaler, feinporiger, schwer ablösbarer Röhrenschicht.. Sonstiges: ... häufig und massenhaft auftretend. Bodenbewohner Speisewert: ...viele essbar und gute Speisepilze. Im Alter bitter werdend. Leider nach Bundesartenschutzgesetz ganzjährig geschützt?! Einige Arten ungenießbar. Pilzbeispiele: ... Schaf Porling, Semmel Porling und Ziegenfußporling sind essbar; Kamm Porling, Grauer Ruß Porling sind ungenießbar.</p>
<p>Porlinge: Schillerporlinge</p>	<p>gelblich blass gelblich bis bräunlich</p>	<p>Fruchtkörper: ... schillernd ohne Kruste. Hut: ... konsolenförmig. Stiel: ... kein Stiel. Fleisch frisch saftreich, dann fasrig zäh, rostbraun gefärbt. Poren/Röhren: ... Poren in schräg auffallendem Licht schillernd. Sonstiges: ... Weißfäuleerreger. Speisewert: ... ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Erlen Schillerporling, Knotiger Schillerporling, Eichen Schillerporling, Flacher Schillerporling, Zottiger Schillerporling, Tamarisken Schillerporling, Fichten Porling, Eschen Baumschwamm, Treppenförmiger Steifporling, Zunderschwamm.</p>
<p>Porlinge: Schwammporlinge</p>	<p>weiß</p>	<p>Fruchtkörper: ... deutlich konsolenförmig oder schwach ausgebildet. Hut: ... Fleisch aus zwei verschiedenen strukturierten Schichten aufgebaut. Stiel: ... Dublex-Struktur. Poren/Röhren: ... Unterseite mit normalen Röhren oder breiten Stacheln. Oberschicht locker schwammig, die untere ist radialfasrig und zäh. Sonstiges: ... Weißfäuleerreger. Speisewert: ... ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Laubholz Schwammporling, Dickstacheliger Schwammporling.</p>
<p>Rauhköpfe</p>	<p>gelblich ocker bis rostbraun</p>	<p>Fruchtkörper: ...mittelgroße Lamellenpilze. Hut: ... oft farbenfreudig, oliv, grünlich, gelblich bis orangebraun, Huthaut trocken, filzig, faserschuppig oder glatt, meist nicht hygrophan Stiel: ... relativ schlank, trocken. Lamellen: ... ohne violette Farben, meist bräunlich. Sonstiges: ...Fleisch mit Alkohol nicht abfärbend. Gegensatz Hautköpfe Fleisch abfärbend. Speisewert: ...tödlich giftige Arten, viele giftverdächtig bis ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Rotschuppiger Rauhkopf, Löwengelber Rauhkopf, Rhabarberfüßiger Rauhkopf, Goldgelber Rauhkopf, Orangefuchsigiger Rauhkopf, Spitzgebuckelter Rauhkopf, Braunnetziger Rauhkopf, Grüner Rauhkopf.</p>
<p>Riesenschirmlinge</p>	<p>weiß</p>	<p>Fruchtkörper: ... meist große hohe Fruchtkörper. Hut: ... samtig, wollig, trocken, geschuppt. Stiel: ... hohl, beweglicher Ring. Ringwulst vom Stiel getrennt, Lamellen: ... weißlich, frei. Sonstiges: ... am Boden wachsender Folgeersetzer – standorttreu. Speisewert: ... fast alle essbar.</p>

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
		<p>Pilzbeispiele: ... Großer Riesenschirmling (Parasol), Safran Riesenschirmling, Garten Riesenschirmling (leicht giftig), Rickens Riesenschirmling, Warzen Riesenschirmling, Acker Riesenschirmling.</p>
Risspilze	braun tabakbraun	<p>Fruchtkörper: ... radiaLfaserig eingerissene mittelgroße Pilze. Hut: ... meist trocken, kegelig, glockig und radial einreißend. Stiel: ... trocken, kahl, bereift oder längsfaserig. Lamellen: ... angewachsen, reif schmutzig braun. Sonstiges: ...am Boden wachsend. Symbiosepilze. Speisewert: ... viele Giftpilze – alle Arten meiden! Pilzbeispiele: ... Gefleckter Risspilz, Strohgelber Risspilz, Dunkelschuppiger Risspilz, Ziegelroter Risspilz, Kegelige Risspilz, Weinroter Risspilz, Bittersüßer Risspilz, Duftender Risspilz, Birnen Risspilz, Grüngelbuckelter Risspilz, Erdblättriger Risspilz, Violetter Seiden Risspilz, Fliederweißer Risspilz, Bittermandel Risspilz, Grünender Risspilz, Flockiger Risspilz, Struppiger Risspilz, Dünen Risspilz, Lilaspitziger Risspilz, Wolliger Risspilz, Kurzsporiger Risspilz, Rötlichfuchsig Risspilz, Nadelwald Risspilz, Gerandetknolliger Risspilz, Eingeknickter Risspilz, Graugezonter Risspilz, Weißfilziger Risspilz.</p>
Ritterlingsverwandte – Hallimasch	weiß	<p>Fruchtkörper: ...ritterlings- und rüblingshabitus. Hut: ... trocken, schuppig. Stiel: ...meist beringt unterhalb des Rings mit Schuppen, Schüppchen oder körnig mehlig überzogen, Stielspitze gerillt, Ring spinnenwebig – wattig (außer Ringloser Hallimasch). Lamellen: ... Lamellen weiß bis fleischfarben, etwas herablaufend. Velum universale. Sonstiges: Vorwiegend büschlige Holzbewohner... Myzel bildet dunkelbraune unter der Rinde von Bäumen hin kriechende Rhizomorphen welche unter günstigen Umständen im Dunkel leuchten. Speisewert: ... Roh giftig. Alle Arten essbar, wenn 20 Min. abgekocht und Wasser weggeschüttet wird. Laubbaumform löst gern Allergien aus. Pilzbeispiele: ... Gemeiner Hallimasch, Honiggelber Hallimasch. Beringter Schleimrübling, Ulmen Rasling, Shiitake, Knolliger Schleieritterling, Doppelring Trichterling, Riesen Krempentrichterling, Schöner Krempentrichterling.</p>
Ritterlingsverwandte – Helmlinge	weißlich	<p>Fruchtkörper: ... kleine Fruchtkörper (teilweise milchend), schnell faulend. Hut: ... meist glockig, dünnhäutig, halbkugelig, kegelig, glockig, meist trocken, selten genabelt, hygrophan, feucht durchscheinend gerieft. Stiel: ... hohl, gebrechlich, einige Arten milchend. Lamellen: ... z. T mit andersfarbiger Schneide angeheftet bis herablaufend. Sonstiges: ... auf totem Holz oder Pflanzenresten. Speisewert: ...leicht giftig bis ungenießbar! Keine Speisepilze! Pilzbeispiele: ... Rettich Helmling, Rosa Rettich Helmling, Schwarzgezählter Helmling, Rosablättriger Helmling, Winter Helmling, Rillstieliger Helmling, Rostiger Helmling, Nitrat Helmling, Graublättriger Ruß Helmling, Weißmilchender Helmling, Weißmilchender Schwarz Helmling, Gelbmilchender Helmling, Großer Blut Helmling, Dehnbarer (Gummi) Helmling, Grünschnidiger Helmling, Rosa Helmling, Rosaschnidiger Helmling, Feuriger Helmling, Orangeroter Helmling.</p>
Ritterlingsverwandte – Holzritterlinge	weiß	<p>Fruchtkörper: ... Habitus Ritterlingsähnliche. Hut: ... trocken, filzig bis schuppig, grau, braun, rötlich oder gelbliche gesprenkelte, Hut gelbes Fleisch. Stiel: ...gelblich, länglich oft im modernden Holzstumpf verwachsen. Lamellen: ... gelbliche Lamellen. Sonstiges: ...meist auf oder an Holz wachsend, einige mit Myzelfäden an der Stielbasis. Speisewert: ...essbar, minderwertige Speisepilze. Pilzbeispiele: ... Rötlicher Holzritterling, Olivgelber Holzritterling,</p>

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
<p>Ritterlingsverwandte – Lacktrichterlinge- Lackpilze</p>	<p>weißlich blaslila</p>	<p>Breitblättriger Rübbling. Fruchtkörper: ...meist kleine Pilze. Hut: ... in blau, rot, weißlich hygrophan (ausgebleicht) oder lila bis fleischrosa, dünnfleischig, Rand durchscheinend gerieft. Stiel: ... relativ dünn, hohl werdend. Lamellen: ... dicklich, etwas entfernt stehend, breit angewachsen bis kurz herablaufend dick, fast frei. Sonstiges: ... angenehmen parfümierter Geruch. Speisewert: ... alle Arten essbar! Pilzbeispiele: ... Violetter Lacktrichterling, Rötlicher Lacktrichterling, Braunroter Lacktrichterling, Zweifarbiger Lacktrichterling, Zwerg Lacktrichterling.</p>
<p>Ritterlingsverwandte – Nabelinge</p>	<p>weiß</p>	<p>Fruchtkörper: ... sehr kleine Pilze mit genabelte Lamellen. Hut: ... dünnhäutig, halbkugelig, kegelig, glockig, meist trocken, hygrophan, feucht durchscheinend gerieft. Stiel: ... meist gebrechlich, hohl, einige Arten milchend. Lamellen: ... entfernt stehend herablaufend, genabelt, angeheftet bis herablaufend. Sonstiges: ... vorkommen auf totem Holz oder Pflanzenresten. Speisewert: ... ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Gefalteter Nabeling, Grauer Nabeling, Becherförmiger Nabeling, Geselliger Glöckchennabeling, Brauner Glöckchennabeling, Gemeiner Heftnabeling, Blaustieliger Heftnabeling, Starkgeriefter Sternsporling.</p>
<p>Ritterlingsverwandte – Ritterlinge</p>	<p>weiß</p>	<p>Fruchtkörper: ... Hut und Stiel fest miteinander verbunden Hut: ... wenig hygrophan, trocken oder schmierig, kahl bis schuppig. Stiel: ... meist ringlos, mit fädiger Cortina. Lamellen: ... am Stiel typisch ausgebuchtet angewachsen (Burggraben), Sonstiges: ... Bodenbewohner. Speisewert: ... wenige Arten essbar, viele ungenießbar, einige stark giftig! Pilzbeispiele: ... Grüngelber Ritterling, Joachims Ritterling, Schwarzfaseriger Ritterling, Schwefel Ritterling, Lästiger Ritterling, Strohblaser Ritterling, Seifen Ritterling, Sellerie Ritterling, Feinschuppiger Ritterling, Bärtiger Ritterling, Gelbblättriger Ritterling, Pappel Ritterling, Brandiger Ritterling, Weißbrauner Ritterling, Getropfter Ritterling, Orangeroter Ritterling, Fastberingter Ritterling, Riesen Ritterling, Halsband Ritterling, Krokodil Ritterling, Erd Ritterling, Gilbender Erd Ritterling, Beringter Erd Ritterling, Rötender Ritterling, Schwarzschnuppiger Ritterling, Tiger Ritterling, Brennender Ritterling, Schärflcher Ritterling.</p>
<p>Ritterlingsverwandte – Rötleritterling, Röteltrichterling</p>	<p>weiß rosa cremosa, rötlich ocker, gelblich</p>	<p>Fruchtkörper: ...meist groß bis 20 cm, ritterlingsähnlich. Hut: ...grau, blau, weiß bläulich. Stiel: ... fasrig ohne bräunlichem Sporenpulver am Stiel (wegen Verwechslung mit Schleierlingen), faserig. Lamellen: ... ausgebuchtet bis herablaufend angewachsen. Sonstiges: ... Folgeersetzer, standorttreu. Speisewert: ... viele Arten essbar, einige leicht giftig! Pilzbeispiele: ... Nebelgrauer Röteltrichterling, Fuchsiger Röteltrichterling, Wasserfleckiger Röteltrichterling, Violetter Rötleritterling, Lilastiel Rötleritterling, Blasblauer Rötleritterling, Veilchen Rötleritterling, Dichtblättriger Rötleritterling, Graubräunlicher Rötleritterling, Schmutziger Rötleritterling, Lilafarbener Rötleritterling</p>
<p>Ritterlingsverwandte – Rüblinge</p>	<p>weiß creme</p>	<p>Fruchtkörper: ... kleine bis mittelgroße Pilze, zum Teil hygrophan, langsam faulend. Hut: ... trocken, klebrig, mit gelatiner Huthaut, dünnfleischig. Stiel: ... zäh, besonders unten braun bis schwarzsaftig, schlackiger Stiel, knorpelig berindet, längsgerieft, innen wattig eher vertrocknet, kahl oder flockig, teils wurzelnd. Lamellen: ... weiß bis bräunlich, gelblich, angeheftet bis angewachsen. Sonstiges: ... Folgeersetzer, keine gefährliche Giftpilze. Speisewert: ... viele Arten essbar, einige ungenießbar, einige</p>

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
		<p>leicht giftig! Pilzbeispiele: ... Samtfußrübling. Gemeiner Samtfußrübling, Weißblättriger Samtfußrübling. Kastanienroter Rübling, Horngrauer Rübling, Verdrehter Rübling, Spindeliger Rübling, Gefleckter Rübling, Sägeblättriger Rübling, Waldfreund Rübling, Striegeliger Rübling, Fälblingsähnlicher Rübling, Rotstieler Rübling, Büschel Rübling, Knopfstieliger Rübling, Brennender Rübling, Unverschämter Rübling, Austernseitling, Fichtenzapfenrübling, Wurzelrübling (wurzelnd): Grubiger Wurzelrübling, Braunhaariger Wurzelrübling, Schwarzhaariger Wurzelrübling. Falsche Pfifferling, Ölbaumpilz, Schuppiger Sägeblättling, Getigelter Knäuerling.</p>
Ritterlingsverwandte – Schwindlinge	weißlich	<p>Fruchtkörper: ... kleine Pilze, schnell eintrocknend und bei Feuchtigkeit wiederauflebend. Hut: ... trocken, winzig bis mittelgroß, häutig bis dünnfleischig, welkend, kaum faulend, wiederauflebend und oft anatomisierend. Stiel: ... rosshaarig, steif, nagelig, voll höchstens alt hohl. Lamellen: ... blass angewachsen, selten frei, Fleisch zäh elastisch. Sonstiges: ... auf Erdreich, Holz, Pflanzenresten wachsend. Speisewert: ... essbar bis... ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Feld Schwindling, Nelken Schwindling, Hornstiel Schwindling, Ledergelber Schwindling, Echter Knoblauch Schwindling, Großer Knoblauch Schwindling, Saitenstieler Knoblauch Schwindling, Violetter, Rostfleckiger Schwindling, Rosshaar Schwindling, Aderblättriger Schwindling, Halsband Schwindling, Käsepilzchen.</p>
Ritterlingsverwandte – Trichterlinge	weiß cremefarben	<p>Fruchtkörper: ... Hut von sehr unterschiedlicher Größe. Hut: ... oft trichterartig vertieft, doch auch gebuckelt, trocken, hygrophan oder nicht. Stiel: ... ringlos. Lamellen: ... gerade angewachsen, jung oft ausgebuchtet angewachsen, schnell meist herablaufend, dünn und meist engstehend. Sonstiges: ... weiße/graue Trichterlinge sehr giftig. Speisewert: ... essbar bis... ungenießbar, einige weiße Arten sehr giftig! Pilzbeispiele: ... Mönchskopf. Keulenfuß Trichterling, Grüner Anis Trichterling, Graublättriger Trichterling, Ockerbrauner Trichterling, Kerbrandiger Trichterling, Kohlen Trichterling, Feinschuppiger Trichterling, Ranziger Trichterling, Bleiweißer Trichterling, Wachsstieliger Trichterling, Rinnigbereifter Trichterling, Weißer Anis Trichterling, Ruderal Trichterling, Fleischfalber Trichterling, Geriefter Mehl Trichterling, Mehl Trichterling, Staubfüßiger Trichterling.</p>
Ritterlingsverwandte – Raslinge	weiß	<p>Fruchtkörper: ... Büschelig, einzeln Fruchtkörper bei verletzend verfärbend (rötend, blauend oder schwärzend). Hut: ... kahl, trocken, +/- knorpeliges Fleisch, nicht hygrophan. Stiel: ... Fleisch oft elastisch. Lamellen: ... dünn schmal, eng weich herablaufend, weiß oder weißlich. Sonstiges: ... Mehrkräusler Steinpilzzeiger mit Geruch nach Mehl. Speisewert: ... essbar bis... weiße Art krebserregend giftig! Pilzbeispiele: ... Brauner Rasling, Weißer Rasling, Blauender Rasling, Fleischbräunlicher Rasling.</p>
Ritterlingsverwandte – Schönköpfe	weiß	<p>Fruchtkörper: ... Ritterlings- oder Rüblingshabitus. Hut: ... weiß oder rosa, dottergelb bis violett, trocken. Stiel: ... ohne, selten mit Ringzone. Lamellen: ... weiß bis gelb, dünn, engstehend, meist ausgebuchtet. Sonstiges: ... Bodenbewohner. Speisewert: ... essbar, ungenießbar, keine giftigen Arten. Pilzbeispiele: ... Maipilz, Veilchenblauer Schönkopf, Gegürtelter Schönkopf, Fleischrötlicher Schönkopf, Veilchenblauer Schönkopf, Trügerischer Schönkopf. Kaffeebrauner Gabeltrichterling.</p>
Ritterlingsverwandte –	weiß	<p>Fruchtkörper: ... Ritterlingsähnlich. Unterschied zu Ritterlinge –</p>

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
Weichritterlinge		weiches Fleisch! Hut: ... trocken, höchstens leicht klebrig, kahl, glänzend oder bereift, hygrophan. Stiel: ... ringlos, Stielfleisch dunkel berindet. Lamellen: ... weiß, weißlich bis blas ocker, ausgebuchtet bis herablaufend. Sonstiges: ...Frühjahrespilze, Boden und Holzbewohner. Speisewert: ...alle essbar – minderwertig! Pilzbeispiele: ... Kurzstieliger Weichritterling, Frühlings Weichritterling, Gemeiner Weichritterling, Bereifter Weichritterling, Gras Weichritterling, Steifstieliger Weichritterling.
Röhrenkeulen	weiß	Fruchtkörper: ... fadenförmig, schlackig keulig. Hut: ... Fädig bis, bisweilen typisch hohl. Stiel: ...langgezogen. Frucht: ... Fleisch mit Eisensulphatlösung nicht grün verfärbend. Sonstiges: ...Wald u. Wiesenbewohner. Speisewert: ... ungenießbar! Pilzbeispiele: ... Röhrige Keule, Binsen Keule, Weißes Spitzkeulchen, Weißliche Wiesenkoralle.
Röhrlinge: Bläßsporröhrlinge	gelblich	Fruchtkörper: ...relativ große Röhrenpilze. Hut: ... trocken, samtig bis filzig. Stiel: ... Luftkammern im Stiel, teils hohl, im Alter markig. Röhren: ... Röhrenschicht blass, gut ablösbar. Sonstiges: ...selten. Kornblumenröhrling – stark blauendes Fleisch. Hasenröhrling – blaut nicht. Speisewert: ... alle essbar Pilzbeispiele: ... Hasel Röhrling, Kornblumen Röhrling.
Röhrlinge: Blätterröhrling	gelblich ockergelb rostgelb	Fruchtkörper: ...Einziger Röhrling mit Lamellen. Hut: ...bräunlich, von oben maronenröhrlingsähnlich. Stiel: ...rotfußähnlich. Röhren: ... goldgelb, leicht ablösbare Lamellen mit Querverbindungen deswegen Übergang von Röhrling zu Krempling. Sonstiges: ... unter Eichen, Kastanien auch Nadelwald und Parks, Boden sandig sauer – neutral. Speisewert: ... essbar – sehr guter Speisepilz. Pilzbeispiele: ... Goldblatt.
Röhrlinge: Dickröhrlinge	gelblich oliveocker bis olivebraun	Fruchtkörper: ... kompaktfleischig, groß, fest, steinpilzhabitus. Hut: ... oft matt, feucht höchstens klebrig, nie schleimig. Stiel: ... zentral, relativ dick, mit oder ohne Netzzeichnung. Röhren: ... gut ablösbare Röhrenschicht. Sonstiges: ...Symbiosepilze. Speisewert: ...giftig/ungenießbar mit Netzzeichnung am Stiel, ohne Netz alle Arten essbar. Pilzbeispiele: ... Satansröhrlinge, Schönfußröhrlinge, Hexenröhrlinge, Fichtensteinpilz, Sommersteinpilz, Kiefern Steinpilz, Anhängsel Röhrling, Königs Röhrling, Netzstieliger Hexen Röhrling, Flockenstieliger Hexen Röhrling, Wolfs Röhrling, Purpur Röhrling, Satans Röhrling, Schönfuß Röhrling,
Röhrlinge: Erlengrübling	gelblich ockergelb	Fruchtkörper: ...meist langstielig. Hut: ... hellbraun. Stiel: ...wie Hut braun. Röhren: ... Röhren lassen sich nur schwer vom Hutfleisch trennen, kurze Röhren weit am Stiel herablaufend. Sonstiges: ... mit Erlen, viel kalkliebend. Speisewert: ... giftig. Pilzbeispiele: ... Erlengrübling.
Röhrlinge: Filzröhrlinge	braun olivebraun	Fruchtkörper: ... relativ große Röhrenpilze. Hut: ... filzig, meist braune Hutfarben bei Ziegenlippe olivebräunlich, Marone manchmal schmierig, leicht blauend. Stiel: ... schlank, unbenetzt. +/- längsfaserig. Röhren: ... gelbliche Röhren Unterseite mit gut ablösbarer Röhrenschicht, manchmal leicht blauend. Sonstiges: ...Häufigste Röhrenpilzarten. Speisewert: ... alle essbar. Pilzbeispiele: ... Brauner Filz Röhrling, Rotfuß Röhrling, Falscher Rotfuß Röhrling, Blutroter Röhrling, Schmarotzer

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
		Röhrling, Hohlfuß Röhrling, Erlengrübling, Ziegenlippe.
Röhrlinge: Hohlfußröhrling	gelblich hell gelb grün, olivebraun gelbgrünlich	Fruchtkörper: ... relativ große Röhrenpilze. Hut: ... filzig. Stiel: ...hohl mit Ringzone. Röhren: ... weite eckige Röhrenmündungen. Sonstiges: ... unter Lärchen. Speisewert: ... essbar. Pilzbeispiele: ... Hohlfußröhrling.
Röhrlinge: Pfefferröhrlinge	braun	Fruchtkörper: ... kleiner Röhrenpilz. Hut: ... schmierig. Stiel: ... voll, Stielfleisch gelb mit schärflichem Geschmack. Lamellen: ... Röhren orange bis rubinrot. Sonstiges: ...mit Mehrkrübler und Fliegenpilze vorkommend sehr guter Steinpilzanzeiger. Speisewert: ... essbar. Pilzbeispiele: ... Pfefferröhrling.
Röhrlinge: Rauhfußröhrling	gelb bis olivebräunlich	Fruchtkörper: ... Gelbliche Farbe an Hut, Stiel und Röhren, Rotkappen, läuft zusätzlich in Stielbasis blau grünlich an, überstehende Huthaut, Hut: ... trocken, matt bis feinfilzig, höchstens im Alter leicht schmierig, teils verfärbendes Fleisch. Stiel: ... rauschuppig, meist relativ schlank. Röhren: ... Röhrenschicht gut vom Hutfleisch ablösbar, bei älteren Fruchtkörpern polsterförmig hervorschauend Sonstiges: ...Symbiosepilze oft mit Birke, Hainbuche, Eiche, Fichte usw. Speisewert: ... alle essbar. Pilzbeispiele: ... Hainbuchenröhrling, Birkenpilz, Gelber Rauhstieleröhrling, Birkenpilze, Pappelröhrlinge, Schwärzlicher Birkenpilz, Weißlicher Birkenpilz, Vielfarbender Birkenpilz, Haibuchen Rauhfuß, Heide Rotkappe, Espen Rotkappe, Eichen Rotkappe.
Röhrlinge: Röhrlingsverwandte	rosa rötlich braun bis schwarz	Fruchtkörper: ... Düstere Farben der Hut, Stiel und Röhren. Hut: ...wollig, filzig. Stiel: ...gefasert/faserig. Röhren: ... Röhrling mit weiß/schwärzlichem oder bräunlichen Röhren. Sonstiges: ... Düstere Röhrling wächst bei Buchengewächse und Nadelbäume, Strubbelkopf unter Weißtanne/Buche. Alle nicht schmackhaft! Speisewert: ...leicht giftig bis essbar – sehr minderwertig. Pilzbeispiele: ... Strubbelkopf und düsterer Röhrlinge.
Röhrlinge: Rosasporröhrlinge	rosa	Fruchtkörper: ...dickröhrenähnlich, Verwechslung auch mit Steinpilzen oder Maronenröhrlingen möglich. Hut: ...hellbraun bis dunkelbraun. Stiel: ... brauner Stiel, dunkles Netz am Stiel. Röhren: ... Röhren jung weiß dann schmutzig rosa. Sonstiges: ... im Jugendzustand schon bitter. Speisewert: ... ungenießbar. Pilzbeispiele: ... Gallenröhrling, Bitterröhrling.
Röhrlinge: Schmierröhrlinge	gelbbräunlich bis olivebraun	Fruchtkörper: ...Glänzende, schmierige Röhrlinge. Hut: ... deutlich schmierig trocken glänzend selten filzig und trocken mit und ohne Velum. Stiel: ... schlank zum Teil häutig beringt oder mit schleimiger Ringzone. Röhren: ... Unterseite mit gut ablösbarer Röhrenschicht. Sonstiges: ...gute Symbiosepilze. Speisewert: ... alle essbar, können allergische Reaktionen auslösen. Pilzbeispiele: ... Ohne Ring: Körnchenröhrling, Sandröhrling, Elfenbeinröhrling, Kuhröhrling. Mit Ring: Butterröhrling, Lärchenröhrling. Alle Essbar, Butterröhrling jedoch verdächtig auf allergische Reaktionen. Gold Röhrling, Grauer Lärchen Röhrling, Bresadolas Lärchen Röhrling, Rostroter Lärchen Röhrling, Butter Röhrling, Sand Röhrling, Kuh Röhrling,
Rötlinge	rosa fleischrosa mykologenrosa	Fruchtkörper: ... mit Ritterlings-, Helmlings- oder Nabelingshabitus.

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
		<p>Hut: ... trocken kahl, selten schuppig, meist hygrophan. Stiel: ...meist dünn, faserig. Lamellen: ... irgendwie angewachsen, reif mit rosa Schimmer, unterschiedlich angewachsen. Sonstiges: ... Schild und Schlehenrötling essbar aber wegen Verwechslungsgefahr alle Rötlinge keine Speisepilze. Speisewert: ... wenige Arten essbar, viele ungenießbar, einige stark giftig! Pilzbeispiele: ... Riesen Rötling, Niedergedrückter Rötling, Alkalischer Rötling, Schmutziger Rötling, Gelbbrauner Rötling, Aderiger Rötling, Gerandrandiger Rötling, Frühlings Rötling, Seidiger Rötling, Voreilender, Stahlblauer, Scherbengelber Rötling, Zitronengelber Rötling, Braungrüner Rötling, Amethyst Rötling, Blaublätriger Rötling, Violetter Rötling, Wolligfilziger Nabel Rötling.</p>
<p>Saftlinge Wachsblättler</p>	<p>weiß</p>	<p>Fruchtkörper: ... Kleine Fruchtkörper. Hut: ...weich, farbenintensiv, golden, rot usw. Stiel: ...dünn, weich. Lamellen: ... dick entfernt stehend aufsteigend angeheftet herablaufend, Hut und Stiele farbenfreudig, glasig, schmierig oder trocken. Sonstiges: ... meist auf Wiesen, seltener Wald. Speisewert: ... fast keine Art essbar meist leicht giftig oder ungenießbar. Pilzbeispiele: ... Kegelige Saftling, Schwärzender Saftling, Mennigroter Saftling, Safrangelber Saftling, Papageien Saftling, Grauer Saftling, Orangegegelber Saftling.</p>
<p>Samthäubchen, Glockenschüpplinge</p>	<p>braun rostbraun</p>	<p>Fruchtkörper: ... Kleine Fruchtkörper. Hut: ... trocken oder jung klebrig, hygrophan, bisweilen samtig. Stiel: ... meist ringlos. Lamellen: ... angeheftet bis angewachsen. Sonstiges: ... auf Erde Dung Kulturwiesen. Speisewert: ... ungenießbar. Pilzbeispiele: ... Milchweißes Samthäubchen, Gerieftes Samthäubchen, Dung Samthäubchen, Flaumhaariges Samthäubchen. Weißstieliger Glockenschüppling, Behangener Glockenschüppling, Frühlings Glockenschüppling, Krönchen Glockenschüppling, Zweisporiger Glockenschüppling.</p>
<p>Scheidenstreiflinge</p>	<p>weiß</p>	<p>Fruchtkörper: ... Kleine bis mittelgroße zerbrechliche Fruchtkörper. Hut:... deutlich kammförmig – radial gerieft, ca. 1/3 vom Hutradius. Viele Farben! Stiel: ... immer ringlos. Stielbasis einfach bis mehrfach bescheidet, Keine Knolle unter der häutig bescheideter Stielbasis. Verdickter Stiel meist schlank und tief im Boden steckend. Lamellen: ... weißlich, grau. Sonstiges: ...Symbiosepilze – gute Speisepilze. Speisewert: ... alle Arten essbar Pilzbeispiele: ... Fuchsiger Scheidenstreifling, Orangegegelber Scheidenstreifling, Grauer Scheidenstreifling, Verfärbender Scheidenstreifling, Riesen Scheidenstreifling, Grauhäutiger Scheidenstreifling.</p>
<p>Scheidlinge</p>	<p>rosa lachsrosa</p>	<p>Fruchtkörper: ... Fruchtkörper mit Scheidenförmiger Stielbasis. Hut: ... schmierig oder trocken, meist kahl. Stiel: ... vollfleischig mit Scheide (Volva) ringlos, Basis mit häutiger Scheide. Lamellen: ... frei, anfangs farblos, bei Reife rötlich.. Sonstiges: ... Geruch nach Rettich! Speisewert: ... ungenießbar. Pilzbeispiele: ... Großer Scheidling, Schwarzstreifiger Scheidling, Wolliger Scheidling, Mausgrauer Scheidling, Parasitischer Scheidling.</p>
<p>Schichtpilze</p>	<p>weiß</p>	<p>Fruchtkörper: ... meist flächig das Substrat überziehend, Kanten hutartig abgeknickt und wellig verbogen seltener fächerförmig. Hut: ...wie Baumrinde auf Holz verteilt.</p>

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
		<p>Stiel: ...kein Stiel – nur Fläche. Frucht: ... Fruchtschicht an Außen- bzw. Hutunterseite befindlich, glatt ohne Röhren, Stacheln oder Falten, fleischlederig bis zäh elastisch. Sonstiges: ...an Baumstämmen und Ästen, Weißfäuleerreger. Speisewert: ... ungenießbar. Pilzbeispiele: ... Zottiger Schichtpilz, Blutender Schichtpilz, Samtiger Schichtpilz, Eichen Schichtpilz, Violetter Schichtpilz, Gallertfleischiger Fältling, Orangeroter Kammpilz.</p>
Schirmlinge	weiß	<p>Fruchtkörper: ...regenschirmartig ausgebreitete kleine Pilze. Hut: ... schuppig, flockig bis wollig. Stiel: ... häutig beringt, Ring unbeweglich oder mit bunter Gürtelzone. Lamellen: ... weiß oder hellfarbig, frei. Sonstiges: ... Unter den kleinen Schirmlingen sind einige Arten tödlich giftig alle anderen zumindest ungenießbar. Speisewert: ...tödlich giftig bis ungenießbar. Pilzbeispiele: ... Rauher Schirmling, Igel Schirmling, Stink-Schirmling, Kastanienbrauner Schirmling, Fuchsbräunlicher Schirmling, Grauschuppiger Schirmling, Bräunlicher Schirmling, Fleischbräunlicher Schirmling, Fleischrosa Schirmling, Haselbrauner Schirmling, Wolliggestiefter Schirmling, Gelbflockig Wollstiel- Schirmling, Weißer Wollstiel-Schirmling, Beschuhter Schirmling.</p>
Schleierlinge	gelblich ocker bis rostbraun	<p>Fruchtkörper: ... variable, in diversen Untergattungen aufgeteilt. Stets mit spinnwebartigen Velumreste (Cortina). Hut: ... trocken bis schleimig, hygrophan oder nicht. Stiel: ... trocken bis schleimig. Lamellen: ... breit angewachsen. Sonstiges: ... Viele giftige Arten! Nur Kenner zu empfehlen! Speisewert: ... tödlich giftig bis ungenießbar, sehr wenige essbar! Pilzbeispiele: ... Violetter Schleierling, Unterarten: Schleimfüße, Schleimköpfe, Klumpfüße, Dickfüße, Rauhköpfe, Hautköpfe, Gürtelfüße, Wasserköpfe, Fälblinge.</p>
Schleimfüße	gelblich ocker bis rostbraun	<p>Fruchtkörper: ... durchweg schlank. Hut: ... schleimig. Stiel: ... schleimig. Lamellen: ... teils violette Farben. Sonstiges: ... Übergattung Schleierlinge. Speisewert: ... einige essbar, keine Giftpilze, einige Arten bitter - ungenießbar. Pilzbeispiele: ... Blaustiel, Heide, Natternstieliger Schleimfuß, Nordischer Schleimfuß, Grauwerdender Schleimfuß, Blauer Schleimfuß, Blaublättriger Schleimfuß, Bitterster Schleimfuß.</p>
Schleimköpfe, Klumpfüße	gelblich ocker bis rostbraun	<p>Fruchtkörper: ... kompakt. Hut: ... schmierig bis schleimig, selten trocken, nicht hygrophan. Stiel: ... oft gerandet knollig, trocken, viele mit doppelter Cortina an Knollenrand und Stielspitze. Lamellen: ... oliv, tonfarben, gelb, violett oder rostbraun. Sonstiges: ... Arten mit leuchtend gelben Fleisch giftig bis giftverdächtig. Speisewert: ... tödlich giftig bis ungenießbar, sehr wenige essbar! Pilzbeispiele: ... Seidiger, Dickblättriger, Geschmückter, Körnighäutiger, Filziger, Dickfleischiger Schleimkopf, Erdigriechender Schleimkopf, Verfärbender Schleimkopf, Ziegelgelber Schleimkopf, Bitterer Schleimkopf, Olivgelber Schleimkopf, Blaublättriger Schleimkopf, Taubenblauer Schleimkopf, Würziger Schleimkopf, Unerträglicher Schleimkopf. Bereifter Klumpfuß, Bunter Klumpfuß, Reihiger Klumpfuß, Purpurfleckiger Klumpfuß, Dunkler Purpur Klumpfuß, Anis Klumpfuß, Prächtiger Klumpfuß, Grünlings Klumpfuß, Dottergelber Klumpfuß, Strohgelter Klumpfuß.</p>
Schleimschirmlinge	weiß	<p>Fruchtkörper: ...schirmlingsartig dachförmig. Hut: ... stets schmierig, kahl. Stiel: ... trocken bis schleimig, mit und ohne Ring.</p>

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
		<p>Lamellen: ... weiß bis cremefarben, frei. Sonstiges: ... Geruch und Geschmack meist mehligartig. Speisewert: ... ungenießbar, sehr wenige essbar! Pilzbeispiele: ... Getropfter Schleimschirmling, Schmieriger Schleimschirmling, Glänzender Schleimschirmling.</p>
<p>Schnecklinge, Wachsblättler (Hygrophoracea)</p>	<p>weiß</p>	<p>Fruchtkörper: ... kleine Pilze mit weicher Substanz. Hut: ... fast immer schmierig und wachsartig weich, meist kahl. Stiel: ... schleimig oder trocken, ringlos, selten mit schleimiger Ringzone. Lamellen: ... weich, wachsartig, dick entfernt stehend, angewachsen oder herablaufend. Sonstiges: ...als Speisepilz gut trotz Kleinheit. Speisewert: ... die meisten essbar, einige ungenießbar, keiner gefährlich giftig. Pilzbeispiele: ... Elfenbein Schneckling, Verfärbender Schneckling, Birken Schneckling, Goldzahn Schneckling, Schleimberingter Schneckling, Trockener Schneckling, Orangefalber Schneckling, Orange Schneckling, Isabellrötlicher Schneckling, Wald Schneckling, Lärchen Schneckling, Orangegelblicher Lärchen Schneckling, Rasiger Purpur Schneckling, Geflecktblättriger Purpur Schneckling, Flamingo Schneckling, Weinroter Schneckling, Schuppiger Schneckling, Frost Schneckling, Natternstieliger Schneckling, Olivgrauer Schneckling, Braunscheibiger Schneckling, Schwarzpunktierter Schneckling, Wohlriechender, Rußbrauner Schneckling.</p>
<p>Schüpplinge</p>	<p>gelblich ocker bis rostbraun</p>	<p>Fruchtkörper: ...kleine auf Holz wachsende mit Schuppen besetzte Pilze. Hut: ... schuppig, trocken, schmierig oder schleimig, meist nicht ausblassend. Stiel: ... mit oder ohne Ringzone. Lamellen: ... breit angewachsen. Sonstiges: ... Auf Holz (Weißfäule). Speisewert: ... wenige essbar, meist ungenießbar bitter, einige leicht giftig. Pilzbeispiele: ... Pappel Schüppling, Sparriger Schüppling, Goldfell Schüppling, Schleimiger Schüppling, Feuer Schüppling, Safranroter Schüppling, Tonweißer Schüppling, Weißflockiger Schüppling, Strohblasser Schüppling, Erlen Schüppling, Kohlen Schüppling, Nadel Schüppling, Seidiger Schüppling, Schmutzigbrauner Schüppling, Stockschwämmchen (hygrophan).</p>
<p>Schwefelköpfe</p>	<p>dunkelbraun violettbraun</p>	<p>Fruchtkörper: ... kleine auf Holz wachsende Pilze. Hut: ... trocken, kahl bis fasrig flockig (Velumreste), hygrophan. Stiel: ... trocken, ringlos, höchstens mit fasriger Ringzone. Lamellen: ... breit angewachsen, grün, gelb, graue Lamellen. Sonstiges: ... auf vermodertem Holz wachsend. Speisewert: ... wenige essbar, meist ungenießbar bitter, einige tödlich giftig. Pilzbeispiele: ... Grünblättriger Schwefelkopf, Rauchblättriger Schwefelkopf, Ziegelroter Schwefelkopf, Geselliger Schwefelkopf, Wurzelnder Schwefelkopf, Teichrand Schwefelkopf, Torfmoos Schwefelkopf.</p>
<p>Seitlinge</p>	<p>weiß</p>	<p>Fruchtkörper: ... groß fleischig, seitlicher Stiel. Hut: ... trocken mit oder ohne häutigem Velum. Stiel: ... meist kurz, seitlich sitzend. Lamellen: ... weißlich herablaufend. Sonstiges: ... Vorkommen auf Holz. Speisewert: ... wenige essbar, meist ungenießbar bitter, einige giftig. Pilzbeispiele: ... Austern Seitling, Rillstielige Seitling, Berindeter Seitling, Gelbstieliger Muschel Seitling, Ohrförmiger Seitling, Laubholz Knäuerling.</p>
<p>Stachelbärte</p>	<p>weiß</p>	<p>Fruchtkörper: ... aus einem kompakten Büschel langer Stacheln bestehend oder korallenartig verästelt. Hut: ... ohne eigentliche Hut. Stiel: ... Fleisch weißlich, elastisch. Frucht: ...stachelförmige Verzweigungen.</p>

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
		<p>Sonstiges: ... Weißfäuleerreger.</p> <p>Speisewert: ... einige essbar, einige ungenießbar.</p> <p>Pilzbeispiele: ... Ästiger Stachelbart, Igel Stachelbart, Dorniger Stachelbart. Stachelbärte essbar! Nördlicher Stachelseitling, Gestielter Schütterzahn, Ohrlöffel Stacheling, ungenießbar.</p>
Stäublinge	braun olivebraun bis umberbraun	<p>Fruchtkörper: ... birnenförmig, beim Reifen allmählich bräunend.</p> <p>Hut: ... kugelig, manchmal mit weißen oder braunen griesigen Körnchen besetzt.</p> <p>Stiel: ... Stielteil steril.</p> <p>Frucht: ... Innere des Kopfteils wandelt sich als Sporenmasse um und stäubt auf Druck an der Scheitelöffnung aus.</p> <p>Sonstiges: ...am Boden und Holz wachsend.</p> <p>Speisewert: ... alle jung essbar, wenn innen weiß.</p> <p>Pilzbeispiele: ... Flaschen Stäubling, Stinkender Stäubling, Weichlicher Stäubling, Grauer Stäubling, Brauner Stäubling, Igel Stäubling, Birnen Stäubling, Wiesen Stäubling, Wurzelnder Stäubling, Beutel Stäubling, Hasen Stäubling, Lilafarbener Stäubling.</p>
Stielboviste	gelblich ockerfarben	<p>Fruchtkörper: ... langgestielt kugelförmig.</p> <p>Hut: ... Kugelförmiger Teil oberirdisch.</p> <p>Stiel: ... Stielteil anfangs im Erdteil sitzend, wird durch Wind, Regen freigelegt.</p> <p>Frucht: ... Inneres wandelt sich in Sporenmasse um, reif mit kleiner Scheitelöffnung.</p> <p>Sonstiges: ... am Boden wachsend.</p> <p>Speisewert: ... ungenießbar.</p> <p>Pilzbeispiele: ... Gewimperter Stielbovist, Zitzen Stielbovist.</p>
Stinkmorchel, Hundsruten	Grün olivgrün	<p>Fruchtkörper:... aus Hexenei entstehend.</p> <p>Hut: ... eiförmiges Gebilde mit Gallerthülle phallusartig entfaltend.</p> <p>Stiel: ...langstielig, breit, wie Giraffenhals ausstreckend.</p> <p>Frucht: ... Spitze mit glockigem wabenartig ausgebildetem Käppchen</p> <p>Sonstiges: ...extremer Aasgeruch.</p> <p>Speisewert: ... Hexenei der Stinkmorchel essbar, Rest ungenießbar, stinkend.</p> <p>Pilzbeispiele: ... Gemeine Stinkmorchel, Dünen Stinkmorchel. Gemeine Hundsrute. Himbeerrote Hundsrute.</p>
Stinkschwindlinge	weiß	<p>Fruchtkörper: ... nach dem Trocknen wieder auflebend.</p> <p>Hut: ... dünnhäutig.</p> <p>Stiel: ...haardünn.</p> <p>Lamellen: ... angewachsen.</p> <p>Sonstiges: ... Geruch nach fauligem Kohl, vorkommen auf totem Holz oder Pflanzenresten.</p> <p>Speisewert: ... ungenießbar, einige giftig.</p> <p>Pilzbeispiele: ... Nadel Stinkschwindling, Gemeiner Stinkschwindling, Gipsweißer Scheinhelmling.</p>
Stoppelpilze	weiß	<p>Fruchtkörper: ... zentral bis seitlich gestielt.</p> <p>Hut: ... Fleisch weißlich, ungezont.</p> <p>Stiel: ... Konsistenz mürbe, brüchig.</p> <p>Stacheln: ... Stacheln an Hutunterseite hell, brüchig.</p> <p>Sonstiges: ... Geschmack wie Haferflocken, nach längerem kauen schärflich.</p> <p>Speisewert: ... alle essbar.</p> <p>Pilzbeispiele: ... Semmel Stoppelpilz, Rotgelber Stoppelpilz, Weißlicher Stoppelpilz.</p>
Stummelfüßchen	braun tonbräunlich	<p>Fruchtkörper: ... muschelförmig, ohne oder mit verkrümmten Stiel.</p> <p>Hut: ... relativ klein. Huthaut trocken selten gelatinös.</p> <p>Stiel: ...stummelförmiger Lamellenansatz ohne Stiel.</p> <p>Frucht:... bei Reife bräunlich.</p> <p>Sonstiges: ... Vorkommen auf Totholz.</p> <p>Speisewert: ... ungenießbar.</p> <p>Pilzbeispiele: ... Gallertfleischiges Stummelfüßchen, Gerieftes Stummelfüßchen.</p>
Täublinge	weiß, ocker bis	<p>Fruchtkörper: ... spröde, sehr zerbrechlich, nicht milchend.</p>

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
(Sprödblättrler)	dottergelb	<p>Hut: ... kahl, klebrig bis schmierig, trocken zum Teil bereift, oft schön farbig.</p> <p>Stiel: ... zylindrisch keulig. Keine Knolle, an der Stielbasis wie ein kleiner Wurzelansatz mit Erde und Pilzgeflecht.</p> <p>Lamellen: ... angewachsen, splitternd, zerbrechlich, beim Frauentäubling biegsam.</p> <p>Sonstiges: ... Leicht kenntlicher Symbiosepilz auf Boden wachsend.</p> <p>Speisewert: ... Alle milden essbar! Keine gefährlich giftigen Arten!</p> <p>Pilzbeispiele: ... Gemeiner Weiß Täubling, Dickblättriger Schwarz Täubling, Rauchbrauner Schwarz Täubling, Dichtblättriger Schwarz Täubling, Kohlen Täubling, Menthol Schwarz Täubling, Ockergelber Täubling, Gallen Täubling, Sonnen Täubling, Camembert Täubling, Kratzender Kamm Täubling, Stink Täubling, Gelber Graustiel Täubling, Orangeroter Graustiel Täubling, Apfel Täubling, Ziegelroter Täubling, Speise Täubling, Wiesel Täubling, Frauen Täubling, Grasgrüner Täubling, Grüngefederter Täubling, Blaugrüner Reif Täubling, Violetter Reif Täubling, Jodoform Täubling, Zinnober Täubling, Dotter Täubling, Milder Glanz Täubling, Milder Wachs Täubling, Gold Täubling, Roter Herings Täubling, Starkkriechender Herings Täubling, Grüner Herings Täubling, Buckel Täubling, Brauner Leder Täubling, Rotstieliger Leder Täubling, Lederstiel Täubling, Zedernholz Täubling, Scharfer Glanz Täubling, Kirschroter Speitäubling, Kiefern Spei Täubling, Buchen Spei Täubling, Gelbfleckiger Täubling, Flammstiel Täubling, Blut Täubling, Verblassender Täubling, Zitronenblättriger Täubling, Stachelbeer-Täubling, Vielfarbiger Täubling, Wechselfarbiger Speitäubling, Purpurschwarzer Täubling.</p>
Tellerlinge, Räslinge	rosa fleischrosa	<p>Fruchtkörper: ... den Rüblingen ähnlich.</p> <p>Hut: ... trocken ungerieft, selten schwach hygrophan. Lamellen.</p> <p>Stiel: ... langgezogen.</p> <p>Lamellen: ... verschiedenartig am Stiel angewachsen.</p> <p>Sonstiges: ... Geschmack mild bis bitter, Mehrläsling mehlig – altes Mehl.</p> <p>Speisewert: ... essbar bis ungenießbar.</p> <p>Pilzbeispiele: ... Würziger Tellerling, Gelbfuchsiges Tellerling, Fleckender Tellerling, Mehrläsling.</p>
Tintlinge	braun dunkelbraun bis schwarz	<p>Fruchtkörper: ... Hut und Lamellen bei Reife meist tintenartig zerfließend.</p> <p>Hut: ... schuppig, haarig, glimmerig oder kahl, radial gefaltet, gefurcht.</p> <p>Stiel: ... ohne oder selten mit Ringzone.</p> <p>Lamellen: ... erst blass, dann grauend und allmählich schwärzend, aufsteigend angeheftet, selten frei.</p> <p>Sonstiges: ... Auf Holz oder gedüngtem Boden.</p> <p>Speisewert: ... viele Arten enthalten Coprin – Gift in Verbindung mit Alkohol, nur Schopftintling essbar.</p> <p>Pilzbeispiele: ... Glimmer Tintling, Weiden Tintling, Haus Tintling, Gelschuppiger Tintling, Flockiger Tintling, Schopf Tintling, Grauer Tintling, Spitzkegeliger Tintling, Großer Rauhspor Tintling, Specht Tintling, Warzigsporiger Tintling, Struppiger Tintling, Braunsporiger Tintling, Rosafüßiger Tintling, Schneeweißes Tintling, Gesäter Tintling, Kantigsporiger Tintling, Kohlen Tintling, Kleiner Rauhspor-Tintling, Graublättriger Tintling, Gemeiner Scheiben Tintling, Kleinsporiger Scheiben Tintling, Braunhaariger Tintling, Hasenpfote.</p>
Trameten	weiß	<p>Fruchtkörper: ... flach bis konsolenförmig.</p> <p>Hut: ... stets hellfleischig.</p> <p>Stiel: ... fächerförmig oft überlappend ohne Stiel.</p> <p>Frucht: ... verschieden tief ins Hutfleisch eingesenkt.</p> <p>Sonstiges: ... Weißfäuleerreger.</p> <p>Speisewert: ... ungenießbar. In Pulverform Heilpilz.</p> <p>Pilzbeispiele: ... Schmetterlings Zonen Tramete, Hirschbraune Tramete, Buckel Tramete, Striegelige Tramete, Samtige Tramete, Anis Tramete, Zinnoberrote Tramete, Reihige Tramete,</p>

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
		Leuchtender Weichporling, Spitzwarzige Tramete, Knorpelige Tramete, Birken Blättling.
Träuschlinge	braun dunkelbraun bis purpurbraun	Fruchtkörper: ... Lebendige Farben. Hut: ... klebrig bis schleimig, oft mit Flöckchen. Stiel: ... meist beringt. Lamellen: ... oft grauviolett, breit angewachsen. Sonstiges: ... Geruch verletzend typisch nach zerdrücktem Graß. Vorkommen Boden und Holz. Speisewert: ... essbar bis ungenießbar. Pilzbeispiele: ... Grünspan Träuschling, Blauer Träuschling, Rotbrauner Riesen Träuschling, Üppiger Träuschling, Krönchen Träuschling, Schuppiger Träuschling, Hyalinweißer Träuschling, Halbkugeliger Träuschling, Orangeroter Träuschling, Purpurgrauer Träuschling.
Trompetenschnitzlinge	gelblich lebhaft ocker, selten rostbraun	Fruchtkörper: ...relativ kleine braune Pilze. Hut: ... trocken, meist hygrophan bräunlich. Stiel: ... trocken, flockig, seltenberingt. Lamellen: ... breit angewachsen bis kurz herablaufend. Sonstiges: ... auch im Winter wachsend. Vorkommen Erde oder Holz. Speisewert: ... ungenießbar. Pilzbeispiele: ... Gemeiner Trompetenschnitzling, Flockiger Trompetenschnitzling, Gelbblättriger Trompetenschnitzling, Beringter Trompetenschnitzling.
Trüffel	gelbbräunlich	Fruchtkörper: ... knollenförmig. Hut: ... Rinde glatt bis grobwarzig. Stiel: ...kugeliger Fruchtkörper, stiellos. Frucht: ... Inneres typisch marmoriert mit labyrinthischer Musterung. Sonstiges: ...so gut sind sie nicht wie der Ruf und einige total überteuert oder gefälscht. Speisewert: ...einige essbar andere ungenießbar. Pilzbeispiele: ... Sommer Trüffel, Périgord Trüffel, Großsporige Trüffel, Rotbräunliche Trüffel, Italienische Trüffel, Mäander Trüffel, Rotbraune Riesen Trüffel.
Warzenpilze	braun	Fruchtkörper: ... rosettenförmig, seltener einen Korallenpilz ähnlich. Hut: ... Farben generell dunkelbraun. Stiel: ... Konsistenz zäh, lederartig. Frucht: ... Fruchtschicht oft mit unregelmäßig verteilten feinen Warzchen. Sonstiges: ...am Boden wachsend. Speisewert: ... ungenießbar. Pilzbeispiele: ... Erd-Warzenpilz, Stinkender Warzenpilz, Blumenartiger Warzenpilz, Nelkenförmiger Warzenpilz, Weißer Warzenpilz, Umbrabraune Borstenscheibe, Weißer Polsterpilz, Wurzellorchel.
Wulstlinge, Wulstlingsverwandte (Amanita)	weiß bis grünlich grün	Fruchtkörper: ... meist große stattliche Fruchtkörper. Hut: ... Velumflocken meist am Hut. Huthaut oft leicht abziehbar. Stiel: ... Knollen zum Teil beschneidet, meist beringt, rübenknollig, zwiebelknollig, abgestützte Knollen, oft längsfaserig. Lamellen: ... weiß, selten goldgelb, frei. Sonstiges: ...Symbiosepilze. Speisewert: ...tödlich giftige Arten, andere ungenießbar, wenige essbar. Pilzbeispiele: ... Pantherpilz, Fliegenpilz, Perlpilz, Gelber Knollenblätterpilz, Porphyrbrauner Wulstling, Grauer Wulstling, Grüner Knollenblätterpilz, Weißer Knollenblätterpilz, Kegelhütiger Knollenblätterpilz, Fransiger Wulstling, Mittelmeer Perlpilz, Eier Wulstling, Gilberts Wulstling, Kaiserling, Fliegenpilz, Pantherpilz, Narzissengelber Wulstling.
Wurzelschnitzlinge	braun rostbraun	Fruchtkörper: ...kleine weiche Fruchtkörper. Hut: ... feucht klebrig etwas hygrophan, dünnfleischig. Stiel: ... trocken, immer wurzelnd. Lamellen: ... angeheftet. Sonstiges: ...seltene Pilze. Speisewert: ... ungenießbar.

Gattung:	Sporenpulver:	Erkennungsmerkmale der Pilzarten:
		Pilzbeispiele: ... Gemeiner Wurzelschnitzling und Orangeroter Wurzelschnitzling.
Wurzeltrüffel	braun olivebraun	Fruchtkörper: ... rundlich-, knollenförmig, reif, zum Teil freiliegend. Hut: ... dünne lederartiger Haut. Stiel: ... Inneres breiartig, zerfließend, kammerig, schwammig. Frucht: ... Außenseite durch anliegende Geflechtwürzelchen geadert. Sonstiges: ...Bodenbewohner, Symbiosepilz. Speisewert: ... ungenießbar. Pilzbeispiele: ... Gelbliche-Trüffel, Rötliche-Trüffel, Bunte Schleim-Trüffel.
Zapfenrüblinge, Nagelschwämme	weiß	Fruchtkörper: ... klein, konvex. Hut: ... trocken, matt. Stiel: ... gelbbraunlich, Spitze heller, elastisch, wurzelnd, Basis mit Geflechtstränge. Lamellen: ... weißlich angewachsen. Sonstiges: ...Frühjahrspilze auf Zapfen. Speisewert: ... einige essbar, sonst ungenießbar – keiner giftig. Pilzbeispiele: ... Fichten-Zapfenrübling, Milder Kiefern-Zapfenrübling, Bitterer-Zapfenrübling, Mäuseschwanzrübling, Stäubender Zwitterling, Haarschwindling.
Zitterlinge	weiß	Fruchtkörper: ... lappig, gekröseartig. Hut: ... Konsistenz durchgehend weichlich. Stiel: ... gelatös, selten mit festem Kern, hornartig eintrocknend. Frucht: ... Gesamte Oberfläche mit Fruchtschicht. Sonstiges: ... Weißfäuleerreger. Speisewert: ... ungenießbar. Pilzbeispiele: ... Buchen Schlauch Zitterling, Gemeiner Buchenkreisling, Schmutzbecherling, Goldgelber Zitterling, Kristall Zitterling, Rotbrauner Zitterling, Kiefern Kernling, Zitterzahn (Eispilz), Rötlicher Gallertrichter.
Zwergknäuerlinge	weiß	Fruchtkörper: ... klein dünnfleischig. Hut: ... muschelförmig mit gallertartiger Schicht. Stiel: ... klein bis winzig, seitlich sitzend. Frucht: ...weiß bis ockerbräunlich. Sonstiges: ... Vorkommen an totem Holz. Speisewert: ... ungenießbar. Pilzbeispiele: ... Herber Zwergknäuerling, Milder Zwergknäuerling, Schneeweißer Zwergseitling, Anis Zählung, Buchen Adernzählung, Spaltblättling.
Zwergrüblinge	weiß	Fruchtkörper: ...winzige Pilze auf Stängeln, Zapfen und Blättern. Hut: ... klein, weiß, weißlich, trocken. Stiel: ... weiß. Lamellen: ... weiß, cremefarben oder grau, breit angewachsen. Sonstiges: ...Folgeersetzer. Speisewert: ... ungenießbar. Pilzbeispiele: ... Seidiger Zwergrübling, Gelbkolliger Zwergrübling, Braunkolliger Zwergrübling.
Zwergschwindlinge	weiß	Fruchtkörper: ... kleine, nach dem trocknen wieder auflebend. Hut: ... dünnhäutig, trocken. Stiel: ... fadendünn. Lamellen: ... weißlich, breit angewachsen etwas entfernt stehend. Sonstiges: ...oft auf Zapfen wachsend. Folgeersetzer an totem Pflanzenmaterial. Speisewert: ... ungenießbar. Pilzbeispiele: ... Ast Zwergschwindling, Matter Zwergschwindling.

Bitte teilen sie uns Fehler mit! Danke! Email-Adresse:
info@123pilze.de

Stand: 25.01.2011

Urheberrecht:

Firma Herta-Live - Passau.

Für private Lernzwecke kopieren und Ausdruck mit Herkunftsangabe erlaubt.

www.123pilze.de

Aktuelle Pilzgalerie - Startseite!

